



Pressedienst

10. Juni 2020

360 Kreise als Abstandsmarkierungen in Corona-Zeiten

Idee aus dem Krisenstab: Markierungen zeigen, wie viel Abstand nötig ist, um Ansteckungen mit dem Coronavirus zu vermeiden

360 weiße Abstandskreise lässt die Landeshauptstadt in der Altstadt und am Rheinufer markieren. Hintergrund ist, dass aufgrund der Lockerungen in der Stadt inzwischen wieder deutlich mehr Flaneure unterwegs sind als noch in der ersten Zeit nach dem Lockdown. Die Kreise sollen nun den Menschen in Erinnerung rufen, dass sie die Abstandsregeln zum Schutz vor der Ansteckung mit dem Coronavirus weiter einhalten müssen.

"Die Kreise sollen allen Düsseldorfern und Besuchern der Stadt als deutliches Signal vor Augen führen, dass trotz aller zwischenzeitlich vorgenommenen Lockerungen das Abstandsgebot weiterhin gilt. Es ist weiter ernst zu nehmen und sogar besonders wichtig. Die Markierungen helfen den Menschen bei der Orientierung, wie viel Abstand nötig ist", erklärt David von der Lieth, Chef der Düsseldorfer Berufsfeuerwehr. Er hatte die Idee mit den Abstandskreisen in den Krisenstab der Landeshauptstadt eingebracht.

70 Abstandskreise werden am Burgplatz und auf der Freitreppe zum Rheinufer markiert. Im Rheinpark werden 190 der Kreise aufgezeichnet, auf der Wiese am Apollo-Varieté weitere 100. Die Markierungen werden seit Dienstag, 9. Juni, von Mitarbeitern des Gartenamtes, darunter auch die Auszubildenden des Amtes, und einem vom Amt für Verkehrsmanagement beauftragten Unternehmen vorgenommen. Die Arbeitenden werden ihren Einsatz am Mittwoch, 10. Juni, und Freitag, 12. Juni, fortsetzen. Dabei wird eine Farbe eingesetzt, die von alleine innerhalb der nächsten Monate verblasst, bevor die Kreise schließlich vollständig verschwinden werden. Die Kreise haben einen Durchmesser von drei Meter und sind in einem Abstand von drei Metern voneinander platziert, damit ausreichend Platz ist, damit andere Menschen die bis zu zehnköpfigen Gruppen darin außen herum



360 Kreise als Abstandsmarkierungen in Corona-Zeiten

Seite 2

passieren können. Die Kosten für die Markierung der Abstands-Kreise betragen rund 7.000 Euro.

Für Fragen zum Thema "Coronavirus" hat die Landeshauptstadt ein Informationsportal eingerichtet unter der Adresse:

www.duesseldorf.de/corona.

Ein Video zu diesem Thema finden Sie im Laufe des Tages auf You-Tube unter: www.youtube.com/stadtduesseldorf.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Weißer Kreise auf dem Burgplatz sollen die Menschen an den gebotenen Abstand zum Schutz vor der Ansteckung mit dem Coronavirus aufmerksam machen, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2006/200610Coronakreise1.JPG>



Die Abstandskreise auf dem Burgplatz aus der Vogelperspektive, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2006/200610Coronakreise2.JPG>



360 Kreise als Abstandsmarkierungen in Corona-Zeiten

Seite 3



Ein Arbeiter trägt die Abstandskreise im Auftrag der Landeshauptstadt auf,
©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2006/200610Coronakreise3.JPG>



Seit Dienstag, 9. Juni, markiert die Landeshauptstadt Düsseldorf 360 weiße
Abstandskreise in der Altstadt und am Rheinufer, wie hier im Rheinpark,
©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2006/200609-Coronakreise1.JPG>



Die Kreise sollen als Abstandsmarkierung dienen und gleichzeitig den
Düsseldorfern die Abstandsregeln zum Schutz vor dem Coronavirus in
Erinnerung rufen, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2006/200609-Coronakreise2.JPG>



360 Kreise als Abstandsmarkierungen in Corona-Zeiten

Seite 4



Die Kreise haben einen Durchmesser von drei Metern und sind in einem Abstand von drei Metern voneinander platziert, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2006/200609-Corona_kreise3.JPG

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200610-244_30.txt

Kontakt: Paulat, Volker

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131